



neues

September bis November 2021

Nachrichten der evangelisch-lutherischen
Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz



An(ge)dacht	Seite	3
Einführungsgottesdienst	Seite	4
Einschulungsgottesdienste	Seite	5
Pauls Frauenrunde trifft sich wieder	Seite	6
Kino unterm Sternenhimmel	Seite	6
Ehrenamtsempfang	Seite	7
Erntegaben	Seite	8
Ökumenischer Gottesdienst	Seite	8
Kinderbibelwoche	Seite	10
Martinsumzug	Seite	11
Kindergottesdienst mit der Nachbarschaft	Seite	11
Reparatur-Café sucht Verstärkung	Seite	12
Neu in Bomlitz: Pastor Carsten Junge	Seite	14
Neu im Kirchenbüro: Heidi Lemanski	Seite	15
Unterstützung für die Opfer der Flutkatastrophe	Seite	16
Gottesdienste in Bomlitz	Seite	18
Irmtraut Stockhofe sagt "Auf Wiedersehen"	Seite	20
Regionalbischof Dr. Stephan Schaede	Seite	22
Unser Wandteppich - Besuch beim Original	Seite	24
Ehrenamtliche Angebote im Kirchenkreis	Seite	28
Geburtstage in Bomlitz und Benefeld	Seite	30
Freud und Leid	Seite	32
Ihr Kirchenvorstand	Seite	33
Gruppen und Kreise	Seite	34
Kontakte	Seite	35

Foto Titelseite: Eike Willenbockel

Impressum:

Herausgeber von „neues“ ist der Kirchenvorstand der ev.-luth. Paulus-Kirchengemeinde Bomlitz.

V. i. S. d. P. und Layout Birgit von der Brelie-Deneke. Das Redaktionsteam

behält sich vor, die Texte, falls notwendig, redaktionell zu kürzen.

Die nächste Ausgabe von „neues“ erscheint Ende November 2021, Redaktionsschluss hierfür 1. November 2021

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 2.750



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



An Gottes Segen ist alles gelegen



Liebe Leserinnen
und Leser,

wenn Sie diese
Zeilen lesen, ha-
be ich den Um-
zug hinter mir.
Wir werden im
Pfarrhaus woh-
nen und nach

und nach ankommen im neuen Zu-
hause und in der Gemeinde. Jetzt,
wo ich diese Zeilen schreibe, bin ich
noch in Celle und schaue von mei-
nem Schreibtisch aus ins Grüne. Noch
ist hier in der Wohnung alles so wie
immer. Noch sind keine Möbel ge-
packt. Dafür bleibt noch einige Wo-
chen Zeit.

Jetzt steht auf der einen Seite Ab-
schied an. Bei der letzten Kirchen-
kreiskonferenz vor den Sommerferi-
en wünschten viele Kollegen „Alles
Gute“ für den Neuanfang. Die freien
Wochen zu Beginn der Ferien haben
wir genutzt, um noch einmal Radtou-
ren rund um die jetzige Heimat zu
machen. Auf der anderen Seite bin
ich in Gedanken schon in Bomlitz. Die
Vorbereitungen für den Umzug, Ab-
sprachen für die Arbeit ab Septem-

ber, Beteiligung an jetzt anstehenden
Entscheidungen – all das hat schon
längst begonnen.

Zeiten des Aufbruchs und des Neuan-
fangs sind besondere Zeiten. Jedes
Kind, das jetzt in eine neue Schule
kommt, jeder Jugendliche, der jetzt
mit seiner Ausbildung anfängt oder
mit dem Studium, kann ein Lied da-
von singen. Letztlich kennt wohl je-
der solche Zeiten des Umbruchs und
der Veränderung.

In der Bibel gibt es viele Geschichten,
die genau davon handeln. Die be-
kannteste und für mich schönste
Aufbruch-Geschichte ist die Ge-
schichte Abrahams. Er bekommt von
Gott den Auftrag „Geh in ein Land,
das ich dir zeigen werde“. Er lässt
alles hinter sich und macht sich auf
den Weg. Von dem, was ihn erwar-
tet, weiß er eigentlich nichts. Er war
nicht schon mal vorab im gelobten
Land, um zu gucken, was ihn erwar-
tet. Das, was ihn motiviert, ist allein
die Zusage Gottes: „Ich will dich seg-
nen und du sollst ein Segen sein.“
Der Segen ist wichtig für Abraham.
Und auch für uns. Der Volksmund
sagt: „An Gottes Segen ist alles ge-
legen“. Aber was ist eigentlich
„Segen“?

Für mich geht es beim Segen darum, dass göttliche Kraft zugesprochen wird. Ob etwas gelingt oder nicht, ist nicht unabhängig von dem, was wir tun. Wir müssen schon unsere Hausaufgaben machen, wenn wir künftige Herausforderungen meistern wollen. Und andererseits haben wir es oft letztlich nicht in der Hand, ob etwas gelingt oder nicht gelingt. In dem Segen, der jeden Sonntag am Schluss des Gottesdienstes der Gemeinde

zugesprochen wird, wird gesagt, dass Gott uns behütet auf unseren Wegen, dass er Licht ist über uns und uns Frieden gibt. An all das denke ich, wenn ich an die kommenden Monate und Jahre in Bomlitz denke. All das wünsche ich. An Gottes Segen ist alles gelegen.

Ihr und Euer

Pastor Carsten Junge

Foto: Friederike Heuer

Einführungsgottesdienst am 11. September um 17.00 Uhr

Am 11. September um 17.00 Uhr wird Superintendent Ottomar Fricke Pastor Carsten Junge in seinen Dienst in unserer Paulus-Kirchengemeinde einführen. Wir als Kirchenvorstand und -gemeinde wollen Pastor Carsten Junge bei diesem Gottesdienst hier bei uns willkommen heißen. Seien Sie mit dabei!

Nach dem Gottesdienst findet ein Empfang statt - unter den Bedingungen, die dann aktuell coronakonform möglich sind.

Wir bitten herzlich darum, dass Sie sich vorher im Kirchenbüro anmelden, damit wir die Anzahl der Teilnehmenden im Auge behalten können.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter 05161/941303 oder auch per E-Mail an kg.bomlitz@evlka.de.

Der Kirchenvorstand

Einschulungsgottesdienste

Der erste Schultag ist etwas Besonderes und Schönes. Viele Kinder fieberten diesem Tag entgegen und können in den Nächten vorher nicht mehr richtig schlafen - so groß ist die Aufregung. Die Vorfreude auf die Hausaufgaben ist groß, die Vorstellung, schon sehr bald alle Bücher selber lesen zu können, wächst.

Die Eltern oder auch die Großeltern und Paten wissen, dass auf ihr Kind nicht nur Erfolge zukommen, sondern auch Enttäuschungen. Sie wissen, dass Lesen lernen nicht innerhalb von einer Woche geht, dass Hausaufgaben machen schon schnell zu einer leidigen Angelegenheit werden kann - und dass die Zeugnisse nicht immer nur gute Noten enthalten. Bei manchen Eltern mischen sich Freude und Stolz mit Sorge und Fragen:



- Wird unser Kind Freunde finden?
- Kommt es mit den Lehrerinnen und Lehrern aus?
- Wird unserem Kind auf dem Schulweg nichts passieren?
- Wird es einen guten Stand in der Klasse haben?
- Kommt es mit dem Stoff mit?
- Wird die Schule Spaß machen?

Den wichtigen Schritt der Einschulung möchten wir gerne mit einem fröhlichen und bunten ökumenischen Gottesdienst feiern. Alle Hoffnungen, alle Freude, alle Zweifel und Ängste zur Einschulung können wir in diesem Gottesdienst vor Gott bringen. Der Segen für die Kinder soll Ermutigung und Erinnerung daran sein, dass Gott die Wege der Kinder und Familien mitgeht - auch in diesem neuen Lebensabschnitt.

Ök. Einschulungsgottesdienst in Benefeld (mit max. 4 Begleitpersonen):

Am Freitag, den 3. September um 16.30 Uhr (Klasse 1a)

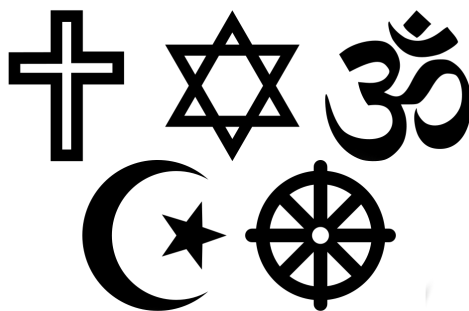
17.30 Uhr (Klasse 1b)

Ök. Einschulungsgottesdienst in Bomlitz (max. 1 Begleitperson):

Am Samstag, den 4. September um 10 Uhr

Pauls Frauenrunde trifft sich wieder!

Unser erstes Treffen nach der langen Pause findet am 02.09.2021 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Thema: Die Symbole der 5 großen Weltreligionen. Neue Gesichter sind gerne gesehen. Infos bei Barbara Prüshoff, Tel.: 05161 / 47448, E-Mail: fritz.prueshoff@web.de.



Barbara Prüshoff

Kino unterm Sternenhimmel

Am **3. September** heißt es wieder: Film ab! Ein gemeinsames Kinoerlebnis an einem lauen Sommerabend.



Wir stärken uns zunächst mit einer Bratwurst und einem kühlen Getränk, dann machen wir es uns auf dem Kirchenvorplatz gemütlich. Ab

20 Uhr schauen wir gemeinsam den Film „FC Venus“ an. Sitzgelegenheiten stehen begrenzt zur Verfügung. Weitere Sitzmöglichkeiten können daher neben guter Laune und einer warmen Decke für den kühleren Abend gerne mitgebracht werden.

Der Eintritt ist frei. Es werden Bratwurst, Popcorn und Getränke zu zivilen Preisen angeboten. Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Förderkreis zugute.

Antje Reichentrog

Ehrenamtsempfang

Eine Kirche ohne Ehrenamtliche – das geht nicht! Viele Menschen stecken in unserer Kirchengemeinde viel Herzblut in den Besuchsdienst, der Organisation der Veranstaltungen, der Leitung der Kirchengemeinde und dem Austragen von Gemeindebriefen, um nur einige der wertvollen Tätigkeiten zu nennen. Sie unterstützen das Pfarramt dabei, die Kirche mit Leben zu füllen und den Gemeindegliedern die Kirche nach Hause zu bringen. Ein Energie- und Zeitaufwand, der nicht zu unterschätzen ist!

Das wollen wir auch in diesem Jahr würdigen und alle für unsere Kirchengemeinde ehrenamtlich Tätigen am **17. September 2021** um 17 Uhr zu einer Andacht und zum Grillen einladen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro bis zum 1. September 2021 (Tel. 05161/941303, E-Mail: kg.bomlitz@evlka.de).

Das Beste, was Sie Ihren Lieben hinterlassen können: alles geregelt zu haben.

Die moderne ERGO Sterbevorsorge: finanzielle Absicherung mit ausgezeichneten Serviceleistungen.



Versicherungsbüro
Daniel Blajus

Tel. 05164/8000315

Büro: Heerstr. 29 29693 Hodenhagen
Wohnort: Bomlitz
daniel.blajus@ergo.de

ERGO

Erntegaben

Wir feiern Erntedank am Sonntag, den **3. Oktober** mit einem Gottesdienst um 10 Uhr. Für dieses Fest soll unser Erntear altar wieder festlich geschmückt werden und wir freuen uns über Ihre Erntegaben. Vielleicht haben Ihr Garten oder Feld ja in diesem Jahr sehr reichlich Obst und Gemüse gebracht, so dass Sie eine Kleinigkeit entbehren können. Oder Sie haben leckeres Brot gebacken, oder Saft hergestellt? Wir freuen uns über jede Kleinigkeit. Neben Obst und Gemüse können Sie auch gerne haltbare Lebensmittel wie z. B. Mehl, Nudeln, Reis, Konserven

usw. spenden. Die Erntegaben werden nach dem Gottesdienst an die Walsroder Tafel geben, die damit bedürftige Menschen unterstützt. Die Erntegaben bitte bis Freitag, den 1. Oktober gegen 11 Uhr im Gemeindehaus abgeben.



Ökumenische Gottesdienst im November

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am **7. November**. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr in der Heilig-Geist Kirche in Benefeld. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen und ein Basar geplant.



„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN
ENTSCHEIDUNGEN.“

Bis zum Ende selbstbestimmt –
mit der Bestattungsvorsorge.



PARTNER DER DEUTSCHEN
BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG



Deutsche Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG

Goldweg 1 · 29664 Walsrode

Telefon 05161 - 910 800

www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS

KÖRNER



Klaus-Peter Metznermacher
Dachdeckermeister

- Reparaturdienst
- Bedachungen
- Klempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung



Am Breekamp 13
29699 Bomlitz

Telefon (0 51 61) 94 95 50
Telefax (0 51 61) 94 95 51

Mit dem Abschied leben...



Bestattungen

Daniela

FARTHMANN

Daniela Farthmann
Bestattungen e.K.
Heinrichsstraße 31
29683 Bad Fallingbommel

• 24 h • 05162 - 901 992




AUTORUF KÖNIGSMANN
☎ 0 51 61 - 50 39 77 0

Zuverlässig!
Pünktlich!
Freundlich!

- Personenbeförderung
- Flughafentransfer
- Kurierfahrten
- Kranken- & Dialysefahrten
- Strahlen- &
Chemotherapiefahrten
- Kleintiertransporte
- Schülerbeförderung

Kinderbibelwoche in der Nachbarschaft Nord

Das bedeutet das bedeutet ein paar Tage lang:

- ⇒ fröhliche Spiele
- ⇒ fetzige Lieder
- ⇒ aufregende Theaterstücke
- ⇒ spannende Geschichten
- ⇒ tolle Kreativangebote
- ⇒ und leckeres Essen

Die Kinderbibelwoche findet in Bad Fallingbostal statt und zwar vom 14.-16. Oktober.

Donnerstag, 14. Oktober	15.30 - 18.00 Uhr
Freitag, 15. Oktober	15.30 - 18.00 Uhr
Samstag, 16. Oktober	14.00 - 17.00 Uhr

Am Samstag um 17 Uhr feiern wir dann einen gemeinsamen Abschluss-Familiengottesdienst in der Kirche in Bad Fallingbostal.

Teilnehmen können alle Kinder aus der Nachbarschaft Nord im Alter von 5 bis 11 Jahren.

Die Kosten betragen 2 Euro pro Tag.

Flyer mit der Anmeldung (bis zum 7. Oktober) gibt es ab September im Gemeindehaus oder bei Diakonin Mareike Kranz (mareike.kranz@evlka.de), in Walsrode bei Diakonin Claudia Gürtler.



„St. Martin ritt durch Schnee und Wind“

Lange Zeit haben wir keinen Laternenumzug am Martinstag veranstaltet. Das soll sich in diesem Jahr ändern! In Bad Fallingbostal wird für die Nachbarschaft Nord (Kirchengemeinden Bad Fallingbostal, Bomlitz, Bommelsen und Dorfmark) ein großer Laternenumzug stattfinden. Treffpunkt ist am **11. November um 17 Uhr** in der katholischen Kirche auf dem Weinberg in Bad Fallingbostal. Dort starten wir mit einer ökumenischen Andacht und ziehen dann mit vielen bunten Laternen hinter Martin auf seinem Pferd zur Evangelischen St. Dionysius Kir-

che. Dort lassen wir den Abend mit heißen Getränken und Martinswecken ausklingen.



Kindergottesdienst mit der Nachbarschaft

Nicht nur bei uns in Bomlitz feiern Kindern regelmäßig Kindergottesdienst, sondern in der ganzen Nachbarschaft Nord (Kirchengemeinden Bad Fallingbostal, Bomlitz, Bommelsen und Dorfmark). Warum feiern

wir eigentlich nicht einmal zusammen einen großen, bunten, fröhlichen Kindergottesdienst mit allen Kindern aus der Nachbarschaft Nord? Ja, genau warum eigentlich nicht! Deshalb:

Kindergottesdienst für die Nachbarschaft Nord
 am **13. November von 10.00 bis 13.00 Uhr**
 in der Ev.- luth. Pauluskirche Bomlitz
 für Kids ab 5 Jahren

Reparatur-Café sucht Verstärkung

Das Reparatur-Café im Gemeindehaus der ev. Kirche in Bomlitz erfreute sich Anfang letzten Jahres über einen großen Zulauf. Wenn die Rahmenbedingungen es wieder zulassen, wollen die Helfer und Helferinnen ohne coronabedingte Einschränkungen wieder im direkten Kontakt mit den "Kunden" reparieren. Zur Zeit darf z. B. kein selbstgebackener Kuchen angeboten werden, es ist kein gemütliches Zusammensitzen an einem Tisch mit Kaffee und Kuchen möglich, während sie auf die Reparatur warten und die Reparateure müssen einen Mundschutz tragen, wenn sie mit den Besuchern in Kontakt treten. Das macht nicht wirklich Freude und daher wurde auch noch nicht wieder geöffnet.

Um die Nachfrage zu bewältigen, braucht das Team dringend Verstärkung, denn durch die lange Auszeit seit letztem Jahr stehen nicht mehr alle Helfer zur Verfügung. Damit die Arbeit nicht in Stress für einige Wenige ausartet, ist eine gewisse Team-

stärke nötig, auch weil nicht Jede oder Jeder immer

Zeit hat. Gesucht werden Freiwillige, die sich in Elektronik, Mechanik oder Elektrotechnik auskennen und ihre Fähigkeiten ehrenamtlich am **1. Mittwoch im Monat ab 16 Uhr** zur Verfügung stellen. Repariert werden defekte Geräte, die man noch allein tragen kann. Größere Geräte, wie z. B. Kühlschränke können nicht angenommen werden. Wer mithelfen möchte, der kann sich per E-Mail an helmut.schulze59@gmx.de wenden oder telefonisch unter 05161/74254. Ein Anrufbeantworter kann mit dem Namen und der Rückrufnummer besprochen werden.

Sollten sich nicht genügend Helfer finden lassen, muss das Reparatur-Café in Bomlitz leider ganz eingestellt werden. Also bitte melden, damit der Neustart mit genügend Ehrenamtlichen gelingen kann. Vielen Dank im voraus!



Helmut Schulze



Springhorn

BAU- UND MÖBELTISCHLEREI · BESTATTUNGEN

Inh. Frank Springhorn - Tischlermeister

Benefelder Straße 2, 29699 Bomlitz

Tel. 0 51 61/94 12 10 · Fax 0 51 61/4 83 63

www.tegeler-pflege.de



Heinz gehört jetzt zur Doppelkopfrunde

Wir kümmern uns.

tegeler Pflege & Gesundheit GmbH
Pflegezentrum Lorishof
Cordinger Straße 57 • 29699 Bomlitz • Tel.: 05161 - 4 81 14-0



Tischlerei

WALKLING

- HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
- HAUSTÜREN
- INNENAUSBAU
- EINBAUMÖBEL
- TREPPEN
- Markisen
- Rollläden und Insektenschutz



29699 BOMLITZ · UFERSTRASSE 21
☎ (0 51 61) 40 05
E-Mail: volker.walking@t-online.de
www.tischlerei-walking.de
Innungsmittglied **tischlerbund**



Bestattungen

Ihr vertrauensvoller Begleiter in allen Bestattungsangelegenheiten

Uferstraße 21 · 29699 Bomlitz
Telefon (Tag und Nacht)
(0 51 61) 40 05



Der Bestatter
Angebot der Werbung



FriedWald



Kramer

Blitzschutz und Erdungstechnik

Planung, Ausführung, Instandhaltung und Prüfung von Blitzschutz- und Erdungsanlagen mit langjähriger Erfahrung in 4. Generation

01 71 - 28 32 709

Poststraße 18 · 29699 Bomlitz
Tel. 05161 7888420 · Fax 6038932
blitzthomas@t-online.de

Neu in Bomlitz: Pastor Carsten Junge

Ab September bin ich Pastor in Bomlitz. Heute möchte ich mich Ihnen im Gemeindebrief vorstellen. Ich bin Carsten Junge und war zuletzt Springer im Kirchenkreis Celle. Als Springer ist man „heute hier und morgen dort“. Ich finde das reizvoll und die letzten Monate waren für mich in beruflicher Hinsicht eine gute Zeit. Aber jetzt freue ich mich, endlich wieder eine Gemeindepfarrstelle zu haben.

Ich bin 56 Jahre alt und bin in meinem Leben schon mehrfach umgezogen. Wenn ich jetzt nach Bomlitz komme, kehre ich in gewisser Weise zu meinem Wurzeln zurück. Mein Elternhaus liegt nicht weit entfernt. Ich bin geboren und aufgewachsen in Brochdorf; stamme also aus dem Heidekreis. Als Pastor war ich zunächst in Rolfshagen (Grafschaft Schaumburg) und danach 17 Jahre in Neukloster bei Buxtehude. 2017 bin ich in den Kirchenkreis Uelzen gewechselt. Dort war ich Gefängnis-seelsorger und anschließend Pastor der Kirchengemeinde Kirchweyhe-Westerweyhe sowie Beauftragter für Regionalisierung im Kirchenkreis.

Seit Herbst 2020 schließlich Springer im Kirchenkreis Celle.

Ich komme gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin nach Bomlitz. Unsere Kinder – ich habe vier Kinder, sie zwei – sind schon erwachsen und ziehen nicht mit uns. Aber es ist schön, dass das Pfarrhaus viel Platz bietet, so dass jederzeit Besuch kommen kann. Besonders freue ich mich schon auf den ersten Besuch meiner Enkeltochter, die im Januar geboren wurde.

Jetzt freue ich mich darauf, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern und Sie kennen zu lernen. Vielleicht treffen wir uns ja bald bei einer Veranstaltung der Kirchengemeinde, bei einem Geburtstagsbesuch oder beim Einkaufen im Ort.

Ihr Pastor Carsten Junge



Neu im Kirchenbüro: Heidi Lemanski

Auch im Kirchenbüro sehen Sie wieder ein neues Gesicht. Frau Heidi Lemanski wird ab dem 1. September 2021 als Sekretärin in unserem Büro tätig sein.

Heidi Lemanski arbeitet schon seit vielen Jahren als Pfarrsekretärin in Bad Fallingbostal. Sie hat uns nach dem Weggang von Frau Brandt als „Feuerwehrkraft“ schnell unterstützt und so viel Gefallen an unserer Kirchengemeinde gefunden,

dass sie sich auf die freigewordene Stelle beworben hat und diese nun zusätzlich zu ihrer Tätigkeit in Bad Fallingbostal ausübt.

Die Öffnungszeiten des Kirchenbüros werden sich etwas verändern, Sie sehen sie auf Seite 35.

Herzlich willkommen bei uns!, Heidi Lemanski!

Der Kirchenvorstand



**Praxis für Physiotherapie
Krankengymnastik – Massage**

Krankengymnastik
Bobath (Kinder & Erwachsene)
Manuelle Therapie
Massage
Hausbesuche

STROM direkt von der Sonne



Installationen, Elektroheizungsbau,
Verkehrssicherung, Reparaturen,
Lichtgestaltung, Heißwassergeräte,
Kernbohrungen, Datennetze, Solarstrom,
Sonnenkollektoren, Regenwassernutzung

**Umweltfreundlicher Strom
von der Sonne begeistert
immer mehr Menschen!
Ihr Energieversorgungs-
unternehmen zahlt Ihnen
dafür eine großzügige
Vergütung pro kWh.**

**Wir informieren Sie gern
kostenlos und unverbindlich.**



**ELEKTROTECHNIK
JANSEN - V. D. BRELJE GMBH**

Höbinger Straße 4, 29683 Bad Fallingbostal

Tel.: (0 51 62) 9 13 44, Fax: (0 51 62) 9 13 46, E-Mail: jochen-jansen@web.de

Unterstützung für die Opfer der Flutkatastrophe

Am Freitag, 23. Juli 2021 haben die Kirchengemeinden Bad Fallingb., Bomlitz, Dorfmark, Rethem und Walsrode zu ökumenischen Andachten eingeladen, um den Opfern und Betroffenen der Überschwemmungen in Süddeutschland zu gedenken. Die Besucher*innen hatten verschiedene Möglichkeiten ihre Gedanken und Bitten individuell vor Gott zu bringen. Bei der Fürbitte wurden Kerzen entzündet und jeder hatte sicher die Bilder vor Augen, die uns in diesen Tagen aus den Regionen erreichen. Die Kollekten, die bei den Andachten eingesammelt wurden, gehen an die Katastrophenhilfe des Diakonischen Werkes, die direkt vor Ort Hilfe leisten.

Außerdem weisen die Kirchengemeinden Bomlitz, Dorfmark, Düsborn-Ostenholz, Eickeloh, Kirchboitzen, Rethem, Schwarmstedt und Walsrode Beträge aus den Diakoniekassen an. Insgesamt ergibt sich ein Betrag von über 16.600,00 Euro an finanzieller Unterstützung aus dem Kirchenkreis. Mit den Spenden wird den Betroffenen eine Soforthilfe bereitgestellt, um auf unbürokratischem Weg die größte Not zu überstehen. Erste Trocknungsgeräte konnten bereits übergeben werden und sind dort, wo es möglich ist im Einsatz. Weitere Maßnahmen werden vor Ort abgestimmt.

(Walsroder Zeitung 27. Juli 2021)





SALON CAROLA

www.salon-carola.eu

Bad Fallingb. 05162/901812 & Bomlitz 05161/4811350

Ihr Familienfriseur

Ganz schön farbig!

MALER NARJES

MALERMEISTER MICHAEL NARJES

- Fußbodenbelagsarbeiten
- Fassaden-Vollwärmeschutz
- Persönliche Fachberatung
- Musterzimmer

Michael Narjes · 29683 Dorfmark · Poststraße 8
Tel. 0 51 63 / 4 00 · Fax 0 51 63 / 14 56



Erstklassig
Fahrschule
Hellmann
Telefon 05161 / 71453

Handy: 0171 511 3433

E-Mail: berndhellmann@hotmail.com

Internet: www.fahrschulehellmann.de



MICHAELIS-APOTHEKE
SABINE LANGEMANN

29699 BOMLITZ, CORDINGER STRASSE 5
TELEFON 05161 / 94 14 14 TELEFAX 05161 / 94 14 15



Birken-Apotheke

Karin Wagner · ☎ 0 51 61 / 45 42
Bahnhofstraße 5A · 29699 Bomlitz

Gottesdienste in

04.09.21	18.00	Beichtgottesdienst (P. Junge / Dn. Kranz)
05.09.21	10.00	Gottesdienst 14. So. n. Trinitatis mit Konfirmationen (Dn. Kranz)
11.09.21	10.00	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
11.09.21	15.00	Beichtgottesdienst (P. Bernhardt / Dn. Kranz)
11.09.21	17.00	Gottesdienst mit Einführung von Pastor Carsten Junge, anschl. Empfang (Sup. Fricke, P. Junge)
12.09.21	9.30	Gottesdienst 15. So. n. Trinitatis mit Konfirmationen (Dn. M. Kranz)
12.09.21	11.00	Gottesdienst 15. So. n. Trinitatis mit Konfirmationen (Dn. M. Kranz)
19.09.21	18.00	Gottesdienst mit anschl. Empfang der Ehrenamtlichen (P. Junge)
26.09.21	10.00	Gottesdienst 17. So. n. Trinitatis (P. Junge)
03.10.21	10.00	Gottesdienst zum Erntedankfest (P. Junge)
09.10.21	10.00	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
10.10.21	10.00	Gottesdienst 19. So. n. Trinitatis



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst

**Samstags
10.00 bis 12.30 Uhr**

11. September
9. Oktober
13. November

der Pauluskirche

17.10.21	10.00	Gottesdienst 20. So. n. Trinitatis (P. Junge)
24.10.21	10.00	Gottesdienst 21. So. n. Trinitatis (P. Junge)
31.10.21	10.00	Gottesdienst zum Reformationstag (Dn. Kranz)
07.11.21	11.00	Ökumenischer Gottesdienst am Drittlezten Sonntag d. KJ in Benefeld (Ökum. Team)
13.11.21	10.00	Kindergottesdienst mit der Nachbarschaft (KiGo-Team)
14.11.21	10.00	Gottesdienst am Vorl. Sonntag d. KJ (Volkstrauertag) (P. Junge)
17.11.21	18.00	Andacht zum Buß- und Bettag (P. Junge)
20.11.21	10.00	Kindergottesdienst (KiGo-Team)
21.11.21	10.00	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken (P. Junge)
28.11.21	10.00	Gottesdienst zum 1. Advent (P. Junge)
05.12.21	10.00	Gottesdienst zum 2. Advent (P. Junge)

Bitte beachten Sie bei den Gottesdiensten die Abstands- und Hygieneregeln.
Bei wieder steigenden Inzidenzen achten Sie bitte auf die aktuellen Informationen auf
unserer Internetseite und in der Walsroder Zeitung.

Irmtraut Stockhofe sagt „Auf Wiedersehen“

Liebe Kirchenglieder,
nach 15 Jahren als Kirchenvorsteherin möchte ich mit meinem Eintritt in den Ruhestand auch meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kirche niederlegen. Dazu werde ich die Worte meiner Rede, die ich im Gottesdienst am 18.7.2021 gehalten habe, wiederholen.

„Jetzt stehe ich hier, um mich zu verabschieden. Bei dieser Gelegenheit möchte ich ein wenig zurückschauen. Denn heute sind im Gottesdienst, in dem die neuen Konfis vorgestellt werden, viele jüngere Menschen anwesend, von denen ich vielleicht den Einen oder die Andere mit meiner Begeisterung für dieses Ehrenamt anstecken kann. Denn als Mitglied des Kirchenvorstandes habe ich nicht nur viele interessante Menschen kennen gelernt, sondern ich habe ebenfalls ganz viele unterschiedliche Aufgaben wahrnehmen können. Außerdem habe ich drei Pastor*innen gehen und kommen sehen.

Da war zuerst Pastorin Bettina Bartke, die mit ihrer langen Berufserfahrung und ihrer strukturierten Amts-

führung meine ersten Schritte als Kirchenvorsteherin begleitet und mir damit zu großer Sicherheit verholfen

hat. Gemeinsam mit ihr habe ich das Nachhilfeprojekt ins Leben gerufen, das immer noch Bestand hat, wenn es zuletzt auch nur noch auf kleiner Flamme gelaufen ist.

Danach kam Carola Holtin, eine junge Pastorin, die frischen Wind in die Gemeinde gebracht hat. Das Gartenjahr, in dem von uns viele unterschiedliche Veranstaltungsangebote gemacht wurden, werde ich sicherlich lange in guter Erinnerung behalten. Eine ganz andere Aufgabe war die Renovierung der Küche, für die wir uns viel Zeit genommen haben, um zu einem möglichst guten Ergebnis zu kommen.

Nun folgte Pastor Christian Nickel, in dessen Amtszeit das Reformationsjubiläum mit vielen Aktivitäten fiel. Das Lutheratur-Café z.B. wurde von mir organisiert und durchgeführt. Am Adventssonntag in Kooperation mit dem Forum Bomlitz war ich ebenfalls maßgeblich beteiligt.



Ehrlicherweise muss ich aber auch gestehen, dass die Arbeit im Kirchengemeindevorstand (KV) nicht immer nur ein reines Zuckerschlecken war. So musste ich lernen, dass nicht alle KV-Beschlüsse bei der Leitung des Kirchenkreises auf Gegenliebe stoßen, was - vorsichtig ausgedrückt – zu unangenehmen atmosphärischen Störungen führen kann. Und die Erfahrung, wenn eine Pastorenfamilie unerwarteterweise die Kirchengemeinde verlässt, gehört auch nicht zu den lustigsten Momenten im Leben einer Kirchenvorsteherin.

Aber natürlich haben die positiven Erfahrungen weit überwogen, so dass ich mit einem weinenden und einem lachenden Auge gehen kann. Der Gedanke, nicht mehr an regelmäßig wiederkehrende Termine gebunden zu sein, ist, wenn ich im theologischen Wortlaut bleibe, eine paradisische Vorstellung.

Deshalb möchte ich jetzt nur noch danke sagen:

Danke für die freundlichen Worte und das Geschenk zum Abschied

Danke allen Kirchengliedern, die mir bei jeder Wiederwahl ihr großes Vertrauen geschenkt haben

Danke an die Organist*innen, die mit ihrer Musik unsere Gottesdienste auf wunderbare Weise bereichert haben

Danke an Jutta Hinz für ihre zuverlässige und sensible Arbeit in den Kirchenräumen und besonders im Gottesdienst

Danke an Mareike Kranz für ihre tolle Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Mit ihr habe ich ganz besondere Projekte durchgeführt. Das Bibellesen und das Bibelabschreiben sowie die Aktionen zu Ostern in diesem Jahr außerhalb der Kirche gehören zu den Highlights in meiner Zeit als Kirchenvorsteherin.

Und zum Schluss ein ganz besonderes Dankeschön an alle Mitglieder des KV vor allem für die harmonische Zusammenarbeit, auch in schwierigen Zeiten.

Ich wünsche euch allen sowie der gesamten Kirchengemeinde Gottes reichen Segen für viele weitere neue Ideen, die das Gemeindeleben bunt und lebendig machen werden.

Meiner Nachfolgerin Barbara Prühoff wünsche ich gutes Gelingen für die anstehenden Aufgaben.“

Irmtraut Stockhofe

Neugierig auf die Menschen: Regionalbischof Dr. Stephan Schaede

Stephan Schaede ist der neue Regionalbischof für den Sprengel Lüneburg. Der promovierte Theologe und bisherige Direktor der Evangelischen Akademie Loccum trat im Juli die Nachfolge von Dieter Rathing an, der in den Ruhestand ging. Mit Antworten auf Fragen von Hartmut Merten stellt er sich vor.



Erzählen Sie uns ein paar Highlights aus Ihrem bisherigen Leben?

Jeder Tag ist ein Highlight für mich. Dafür sorgt meine Familie. Die vielen Begegnungen während meiner Studienzeit in Rom waren Highlights.

Wie sich im Herbst 1989 mit dem Mauerfall die Straßen von Göttingen mit Trabis füllten. Wenn ich an meine Zeit als Gemeindepastor denke: Während wir „Vom Himmel hoch sangen“ schwebte Weihnachten 2003 in Silberborn im Solling ein Gemeindemitglied als Engel auf einer Seilbahn von der Empore herab. Ein Handwerkerteam hatte ihr diesen Kindheitstraum spontan erfüllt. Von den beeindruckenden Begegnungen in Loccum nur dies: die Begegnung mit Syrern und vor allem jungen Syrerinnen, die für die Freiheitsrechte ihres Landes ihr Leben riskieren.

Nun sind Sie Regionalbischof. Wie verstehen Sie dieses Amt, worin sehen Sie Ihre Aufgabe?

Ein Bischof solle nüchtern, besonnen, respektvoll, gastfrei, geschickt im Lehren, gütig, nicht streitsüchtig und erfahren in Glaubensfragen sein. So sieht es die Bibel (1. Timotheus 3). Das ist ein sehr hoher Anspruch, so nicht erreichbar. Aber er führt mir vor Augen, worauf es für mich im Großen und Ganzen Tag für Tag ankommt. Ich bin neugierig auf

die Menschen, auf ihre Ideen, Sorgen, Überzeugungen und Vorstellungen – gerade jetzt in der Krise und im kirchlichen Reformstress. Ich freue mich darauf, auch öffentlich über den christlichen Glauben ins Gespräch zu kommen.

Was ist für Sie heutzutage der wichtigste Beitrag der Kirche für die Gesellschaft, der Kirchengemeinden vor Ort für das Gemeinwesen?

Mein Großvater war in der Bekennenden Kirche. Dort konnte er frei sagen, was er dachte, was ihm am nationalsozialistischen Regime unerträglich und abgründig erschien. Er fand dort eine Insel des Vertrauens, Mitstreiterinnen und Mitstreiter, mit denen er gemeinsam eine ganz andere Perspektive auf die unerträgliche gesellschaftliche Lage entwickeln konnte. Die Bekennende Kirche gab ihm den langen Atem, sich für eine andere gesellschaftliche Situation

einzusetzen. Mit allen Zweifeln, die ihn umtrieben. Und der inneren Gewissheit, dass Gott, nicht Hitler das letzte Wort hat. Das beeindruckt mich nach wie vor. Die Kirche ist ein Ort, an dem in aller Freiheit nach Wahrheit gesucht, Unrecht beim Namen genannt und gemeinsam Hoffnung auf lebensbejahende Veränderung gefasst werden kann. Überhaupt: Kirchengemeinden und kirchliche Orte können mit ihren Angeboten Foren des lebendigen Austauschs im Quartier bieten. Für wen und was trete ich ein, wofür engagiere ich mich und was hoffe ich?

Ihre Lieblingsbotschaft der Bibel?

Bitte nageln Sie mich nicht fest. Die Bibel ist immer wieder für eine Überraschung gut. Im Moment treibt mich der 8. Psalm um: „Was ist der Mensch, dass du, Gott, seiner gedenkst?“



Pflgeteam Greger

Fröhlich und beschwingt mit Demenz

Senioren-Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz:

- 24-Stunden-Betreuung
- Zuhause in familienähnlicher Struktur
- Alternative zum Pflege- und Seniorenheim
- Pflege und Betreuung in allen Lebensphasen

☎ 05161 6096 700 ✉ info@pflgeteam-greger.de
 📠 05161 6096 702 🌐 www.pflgeteam-greger.de

Pflgeteam Greger GmbH
 Berthold-Schwarz-Str. 7 • 29699 Bomlitz

Unser Wandteppich - Besuch beim Original

Liebe Paulus-Kirchengemeinde in Bomlitz,

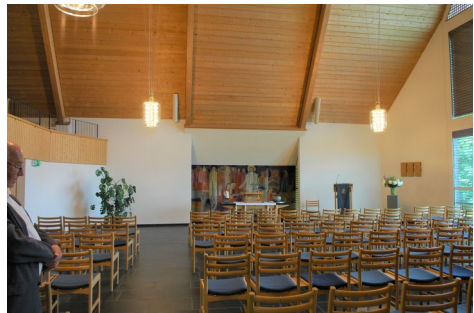
erinnern Sie sich noch, was am 16.02.2020 in der Paulus-Kirche geschah? Das war knapp vor den Einschränkungen der Corona-Pandemie und somit ein Glücksfall, denn an diesem Tag konnten wir den Wandteppich „Die Speisung der 5000“ der Gemeinde übergeben. Unser Wandteppich ist der „kleine Bruder“ eines Wandteppichs zum gleichen Thema in der Reformierten Kirche in Hausen im Kanton Aargau / Ch., der uns als Vorlage diente.

In der Hausener Kirchengemeinde war man natürlich neugierig zu sehen, wie der kleine Bruder aussieht und in welche Umgebung er kommen würde. So konnten wir denn auch eine Gruppe von Mitgliedern der dortigen Kirchengemeinde, unter ihnen deren Kirchenpräsidentin Frau Barbara Stüssi-Lauterburg, zur Einweihung als Gäste begrüßen.

Es war ein festlicher Tag, der mit dem Versprechen eines baldigen Gegenbesuchs in Hausen endete. Der Fortgang von Pastor Nickel und die Corona-Pandemie haben das

bisher verhindert.

Als meine Frau und ich jetzt für ein paar Tage am Bodensee waren, nahmen wir die Gelegenheit zu einem privaten Besuch in Hausen wahr. Am 17.06.21 hatten wir uns mit dem Ehepaar Stüssi-Lauterburg in Hausen verabredet und wurden zu unserer Überraschung von einer großen Anzahl Gemeindemitgliedern, darunter die Reisegruppe von 2020, begrüßt und willkommen geheißen. Nach einem regen Begrüßungskaffee, bei dem wir auch die „neue“ Pfarrerin Frau Ursina Bezzola kennen lernten, war es dann soweit, dass wir in die Kirche gingen und den „großen Bruder“ unseres Wandteppichs ansehen konnten.



Der Besucher betritt den schlichten modernen holzbetonten, nahezu quadratischen, Kirchenraum mit

offenem Dachstuhl von der dem Altartisch gegenüberliegenden Wand aus. Der Blick des Besuchers wird unwillkürlich auf den Wandteppich gelenkt, der in den Abmessungen 4 x 2 m eine extra vom Architekten der Kirche dafür geschaffene Wandnische hinter dem Altartisch füllt und, liturgisch gesehen, dem Glasfenster im Altarraum unserer Pauluskirche entspricht. Zum besseren Verständnis sei erwähnt, dass die Vorstellungen der reformierten Kirchen über Kirchenschmuck karger sind als bei uns, was auch hier zum Ausdruck kommt.



Der Teppich wurde von Gemeindegliedern unter Anleitung der bekannten Schweizer Kunstgewerblerin Ruth von Fischer, auf die auch der Entwurf zurück geht, als ökumenische Gemeinschaftsarbeit geschaffen. Es war ein besonderes Moment das Kunstwerk anfassen und im wahrsten Sinne des Wortes begrei-

fen zu können. Was unsere Schweizer Freunde bereits beim Besuch hier, ja fast erleichtert, ausführten, zeigte sich uns nun anschaulich, nämlich die unterschiedliche Machart der beiden Kunstwerke, die im Thema vereint, doch so unterschiedlich und unverwechselbar wirken.

Noch eine Gemeinsamkeit wurde uns hier in Bezug auf die zentrale „Funktion“ des Teppichs bewusst. In der Kirche in Hausen steht der Pastor oder die Pastorin bei der Predigt hinter dem Altartisch, also vor dem Wandteppich. Bei uns predigt der Pastor oder die Pastorin von der Kanzel aus und somit auch vor dem Teppich stehend. Insofern ist es auch bedeutungsvoll, dass wir unseren Teppich im Rahmen der Beleuchtungsversuche tiefer gehängt haben.

Nach diesen Eindrücken waren wir mit einigen Gemeindegliedern zu einem Mittagessen auf der nahe gelegenen Habsburg, dem Urstammsitz des Habsburger Geschlechts, eingeladen und konnten auf der luftigen Höhe unter alten Linden sitzend, ins Tal der Aare schauen, dem Luftspiel der Mauersegler und Dohlen zusehen, die Seele baumeln lassen und

das Essen und einen Schoppen Aargauer Wein genießen.

Danach machte das Ehepaar Stüssi-Lauterburg uns die große Freude, uns im ehemaligen Kloster Königsfelden in Windisch die zum Weltkulturerbe gehörenden Glasmalereien in den Chorfenstern der gotischen Klosterkirche aus der Zeit von 1325 bis 1340 zu zeigen und zu erläutern. Allein hier hätte man Stunden verbringen können, glücklicherweise gibt es Literatur zum Nacharbeiten, wenn man das Original eindrucksvoll gesehen hat.

Das aber ist noch nicht alles, was man im Aargau sehen und entdecken kann. Deshalb und wegen der herzlichen Gastfreundschaft dort können wir den offiziellen Gegenbesuch unserer Kirchengemeinde nur

wärmstens empfehlen. Es sollte eine liebeliche Jahreszeit mit langen Tagen sein.

Zum Schluss sei erwähnt, dass wir nicht mit leeren Händen kamen. In Anspielung auf die uns verbindende Teppichkunst übergaben wir unseren Gastgeberinnen Literatur zu den Heideklöstern und speziell zum Kloster Lüne mit der dort gehegten und gepflegten Teppichkunst.

Mit herzlichen Grüßen und dem Wunsch nach einem Wiedersehen auch an unseren Kirchenvorstand schieden wir beglückt von dannen.

Ruth und Eberhard Albinus

Im Juni 2021



Ihr
VORSPRUNG
Meine Beratung

VGH Vertretung
Andrea Reinbold
Cordinger Str. 3 29699 Bomlitz
Tel. 05161 941010 Fax 05161 941019
www.vgh.de/andrea.reinbold
andrea.reinbold@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 



ksk-walsrode.de

Weil wir für Sie da sind.

Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle Bomlitz
oder rufen Sie uns unter 05161 601-0 an.

 Kreissparkasse
Walsrode



GmbH
Hohmann
Autohaus mit Autovermietung

Otto-Hahn-Str. 7

29664 Walsrode

Tel. (0 51 61) 6 00 80

www.ford-hohmann.de

- **Neuwagen**
- **Gebrauchtwagen**
- **Wartung**
- **Reparatur**
- **Karosserie**
- **Ersatzteile u. Zubehör**
- **Autovermietung**



Massage Oase

Ganzheitlich Energetische Massage

Doris Wagenholz ★ Massage-Practitioner®

0172 4247048 / doris.wagenholz@gmx.de

Fichtenring 33 in 29699 Walsrode/Bomlitz





Seit Anfang Juni ist das FahrWerk wieder geöffnet. Jeden Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr können wieder miteinander Fahrräder repariert werden. Selbstverständlich unter freiem Himmel und mit den nötigen AHA-Regeln. Georg Galts und ehrenamtlich Mitarbeitende unterstützen dabei gern. Alle, die Sozialleistungen beziehen, können ein Rad dauerleihen für etwa 20 € (Kinderräder für 10 €) im Jahr. Das FahrWerk befindet sich im Keller des Gemeindehauses Am Kloster in Walsrode. Gearbeitet wird auf dem Parkplatz vor der Superintendentur. Gern werden auch alte Fahrräder zur Weitergabe angenommen. Bitte wenden Sie sich an Georg Galts aus dem Diakonischen Werk, T 0151 22 33 56 60, E-Mail: hans-georg.galts@evlka.de.

Ab Mitte Juni und im Juli öffnet das Willkommenscafé im Gemeindehaus wieder. An jedem Mittwoch von 15:00 bis ca. 17:30 Uhr ist jedermann und jedefrau von jung bis alt willkommen. Wenn das Wetter es zulässt, sitzen wir im Gemeindehausgarten, sonst im Saal mit je aktuell einzuhaltenden Hygienemaßnahmen. Man kann kommen und gehen, wie es passt und Menschen aus aller Welt treffen. Gern können sich auch Menschen bei Pastorin Rosl Schäfer oder Hanna Ahrens melden, die ehrenamtlich mitmachen möchten.

Malen im Klappatelier



Das Diakonische Werk sucht Jugendliche und Erwachsene, die ehrenamtlich im Ankunftszentrum mitarbeiten möchten. Es werden Malbegleiter/innen gesucht, die im Klappatelier mit Kindern malen (Malkenntnisse sind nicht nötig) und Jugendliche, die beim Youthcamp unterstützen beim Teekochen, Deutschlernen,

bei Workshops, Exkursionen und Gesprächen mit den Jugendlichen aus dem Ankunftszentrum, die ganz neu in Deutschland sind.

Informationen und Anmeldungen bei Diakoniepastorin Rosl Schäfer, Tel. 0151 46 52 94 01, E-Mail: rosl.schaefer@evlka.de.

EHRENAMT





Pastor Carsten Junge
☎ 0160 / 966366 93
✉ carsten.junge@evlka.de



Birgit v. d. Brelie-Deneke
KV-Vorsitzende
Öffentlichkeitsausschuss
☎ 0163/7535669 ✉ birgit@vdbbomnitz.de



Hinrich Domeier
Stellv. KV-Vorsitzender, Bauausschuss
☎ 6030309 ✉ hinivomdorf@aol.com



Claas Jungvogel
Bauausschuss
☎ 49533 ✉ s.jungvogel@gmx.de



Mascha Kranz
Öffentlichkeitsausschuss
☎ 789181 ✉ mascha.kranz@web.de



Barbara Prühoff
Gottesdienst und Gemeindeentwicklung
☎ 47448 ✉ fritz.prueshoff@gmx.de



Helmut Schulze
Bauausschuss
☎ 74254 ✉ helmut.schulze59@gmx.de

Blaues Kreuz

mittwochs 19.30 Uhr im Jugendraum
Axel Hartge, Tel. 0152-54 78 22 44

Besuchsdienstkreis:

Termine nach Vereinbarung
Petra Stelter, Tel. 05161/4538

Eltern-Kind-Gruppe „Kirchenmäuse“

dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr im
Kinderraum
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

Kindergottesdienstvorbereitung

Nach Absprache, monatlich 19.00 Uhr
bei Dn Kranz
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

JAM

alle zwei Wochen freitags um
18.00 Uhr im Jugendraum
Mareike Kranz, Tel. 05161/789181

Gesprächsrunde „Bibel entdecken“

jeden 3. Dienstag im Monat um
19.30 Uhr im Clubraum
Petra Stelter, Tel. 05161/4538

Posaunenchor

dienstags 19.30 Uhr Gemeindesaal
Fritz Prühoff, Tel. 05161/47448

Männergruppe

Hinrich Domeier, Tel. 05161/6030309

Pauls Frauenrunde

erster Donnerstag im Monat um
19.00 Uhr im Gemeindesaal
Barbara Prühoff, Tel. 05161/47448

Förderkreis der evangelischen Kirchengemeinde

Birgit von der Brelie-Deneke,
Tel. 05161 / 945137

Unentgeltliche individuelle Hausauf- gabenhilfe

für Kinder und Jugendliche aus finan-
ziell schwachen Familien, wöchentlich
während der Schulzeit.

Nähere Informationen bei Irmtraut
Stockhofe, Tel. 05161/47454

Getränkestand-Team „Pauls Haus“

(für Konzerte, Lesungen o. Ä.)

Treffen nach Bedarf
Kornelia Amtsfeld, Tel. 05161/47960

Reparaturcafé

erster Mittwoch im Monat ab 16.00
Uhr im Gemeindesaal
Helmut Schulze, Tel. 05161/74254

Pastor Carsten Junge
 Tel. mobil 0160 / 966366 93
 Tel. 05161 / 941304
 E-Mail: carsten.junge@evlka.de

Gemeindebüro

Heidi Lemanski
 An der Pauluskirche 1
 29699 Walsrode
 Tel. 05161 / 941303
 Fax 05161 / 941305
 E-Mail: kg.bomlitz@evlka.de

Bürozeiten:

Mo und Mi 10.30 – 1.30

Do 16.30 - 18.00 Uhr

Kirchenkreis

Kreisjugenddienst	05161 / 9897-60
Diakonisches Werk	05161 / 9897-70
Jugendmigrationsarbeit	05161 / 9897-72
Migrationsarbeit	05161 / 9897-73
Schuldnerberatung	05161 / 9897-74 und -75
Hospizdienst	05161 / 9897-98
Ev. Lebensberatung	05161 / 8010
Krankenhausseelsorge	05161 / 6021261
Krankenhaushilfe	05161 / 6021262
Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung	05161 / 989771
Suchtberatung Lüneburg	04151 / 45055
Telefonseelsorge	0800 / 1110111 (kostenfrei)
Kinder- und Jugendtelefon	0800 / 1110333 (kostenfrei)

Bankverbindung über das Kirchenkreisamt Walsrode
 bei der Kreissparkasse Walsrode, IBAN: DE 69 2515 2375 0001 1600 19

für Spenden: IBAN: DE 53 2515 2375 0045 0295 27

Diakonin Mareike Kranz
 Tel. 05161 / 789181
 E-Mail: Mareike.kranz@evlka.de

Küsterin und Reinigungskraft

Jutta Hinz

Organistin

Constanze Rahn

KV-Vorsitzende

Birgit von der Brelie-Deneke
 Tel. 0163 / 7535669



KINDERGOTTESDIENST

EV. - LUTH. PAULUSKIRCHE BOMLITZ

11. September

09. Oktober

13. November

(Kigo mit der Nachbarschaft)

20. November

SAMSTAG | 10-12.30 UHR

AB 5 JAHRE

SEI DABEI!

